

**BERICHT DES AUFSICHTSRATES
der Ottakringer Getränke AG
über das Geschäftsjahr 2017**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben im Rahmen von fünf Sitzungen wahrgenommen. Der Prüfungsausschuss hat im Geschäftsjahr 2017 zweimal getagt. Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand über die Entwicklung und Lage des Unternehmens sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge regelmäßig unterrichtet worden. Anhand der Berichte und Auskünfte des Vorstandes hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht, Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Prüfungsausschuss ist seinen Überwachungs- und Prüfungsaufgaben gem. § 92 (4a) AktG nachgekommen. Die Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vorstand berieten regelmäßig wesentliche Fragen der Unternehmensentwicklung.

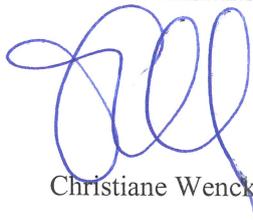
In der Hauptversammlung vom 28. Juni 2017 wurden Frau Christiane Wenckheim und Herr Mag. Thomas Polanyi wieder in den Aufsichtsrat gewählt. In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung vom 28. Juni 2017 wurden Frau Christiane Wenckheim zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Herr Dkfm. Dr. Herbert Werner ist unverändert Stellvertreter der Vorsitzenden des Aufsichtsrates geblieben.

Der Jahresabschluss 2017 der Ottakringer Getränke AG, bestehend aus der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, und Anhang samt Lagebericht wurde, gemäß den österreichischen Rechnungslegungsbestimmungen erstellt, durch die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sowie der zusätzliche Bericht an den Prüfungsausschuss über die Prüfung des Jahresabschlusses (gem. Art. 11 der EU-Verordnung Nr. 537/2014 zum 31.12.2017) wurden im Prüfungsausschuss am 24. April 2018 eingehend mit dem Abschlussprüfer behandelt und in der anschließenden Sitzung dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss 2017 nach einer Prüfung der Unterlagen, die zu keiner Beanstandung geführt hat, in seiner Sitzung vom 24. April 2018 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss gemäß § 96 (4) AktG festgestellt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem vom Vorstand erstellten Gewinnverwendungsvorschlag an. Die Prüfung des vom Vorstand erstellten Corporate Governance-Berichtes hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Konzernabschluss 2017, bestehend aus der Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzerngeldflussrechnung, sowie Konzernanhang samt Konzernlagebericht, wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und durch die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft. Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sowie der zusätzliche Bericht an den Prüfungsausschuss über die Prüfung des Konzernabschlusses (gem. Art. 11 der EU-Verordnung Nr. 537/2014 zum 31.12.2017) wurden im Prüfungsausschuss am 24. April 2018 eingehend mit dem Abschlussprüfer behandelt und in der anschließenden Sitzung dem Aufsichtsrat vorgelegt. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Abschlussprüfer bestätigt, dass der Lagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Aufsichtsrat hat sich in Übereinstimmung mit dem Prüfungsausschuss dem Ergebnis der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer angeschlossen. Die Prüfung des vom Vorstand erstellten gesonderten nichtfinanziellen Berichtes (Nachhaltigkeitsbericht) hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Aufsichtsrat schlägt in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Prüfungsausschusses vor, die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, zum Einzel- sowie Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 zu bestellen.

Für den Aufsichtsrat



Christiane Wenckheim

Wien, 24. April 2018